

VÖB erneut für strategische Vereinbarkeitspolitik zum audit berufundfamilie ausgezeichnet

21.06.2022

Berlin – Der Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB, ist am 21. Juni 2022 zum zweiten Mal für seine strategisch angelegte familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik mit dem Zertifikat zum audit berufundfamilie ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wurde im Rahmen eines Online-Events von Bundesfamilienministerin Lisa Paus MdB, John-Philip Hammersen, Geschäftsführer der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, und Oliver Schmitz, Geschäftsführer der berufundfamilie Service GmbH, verliehen.

Iris Bethge-Krauß, Hauptgeschäftsführerin des Bundesverbands Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB: „Wir freuen uns sehr, das Zertifikat zum zweiten Mal zu erhalten. Das zeigt uns, dass unsere bisherigen und anvisierten Maßnahmen für lebensbewusste und familiengerechte Arbeitsbedingungen zeitgemäß sind und somit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gute Arbeit leisten können. Uns liegt es im Verband besonders am Herzen, dass die Arbeitsbedingungen stimmen und damit die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleistet ist.“

Dominik Lamminger, in der VÖB-Geschäftsführung neben den Förderbanken und dem Arbeitgeberverband auch für die Verbands- und Personalentwicklung verantwortlich: „Die Praxis hat uns gezeigt, dass die Vielfalt und die Individualität der Beschäftigten mit ihren unterschiedlichen Erfahrungshorizonten, Expertisen und auch Lebensentwürfen passgenaue Lösungen fordern. Erneut positionieren wir uns somit als moderner und attraktiver Arbeitgeber im Wettkampf um die klügsten Köpfe.“

Der VÖB zählt zu den 54 Arbeitgebern, die das Verfahren zum audit berufundfamilie bereits zum zweiten Mal erfolgreich durchlaufen haben. Ungefähr 80 Beschäftigte können im Verband von den familienbewussten Maßnahmen profitieren. Das Angebot umfasst u.a. aktuell: flexible Arbeitszeiten, ein Familiengleittag und ein Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr. Bis zur weiteren Re-Auditierung in drei Jahren plant der VÖB die Einführung weiterer Maßnahmen, wie beispielsweise die Betriebsvereinbarung zum mobilen Arbeiten weiter anzupassen und den pragmatischen Umgang mit Kurz-Sabbaticals einzuführen.

Das von der berufundfamilie Service GmbH angebotene Managementinstrument sorgt dafür, dass familiengerechte Arbeitsbedingungen nachhaltig gesteuert und umgesetzt werden.

Pressekontakt:

Tel.: 030 8192-161

E-Mail: presse@voeb.de

Internet: www.voeb.de

Der Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB, ist ein Spitzenverband der deutschen Kreditwirtschaft. Er vertritt die Interessen von 59 Mitgliedern, darunter die Landesbanken sowie die Förderbanken des Bundes und der Länder. Die Mitgliedsinstitute des VÖB haben eine Bilanzsumme von rund 3.143 Milliarden Euro und bilden damit etwa ein Drittel des deutschen Bankenmarktes ab. Die öffentlichen Banken nehmen ihre Verantwortung für Mittelstand, Unternehmen, die öffentliche Hand und Privatkunden wahr und sind in allen Teilen Deutschlands fest in ihren Heimatregionen verwurzelt. Mit 58 Prozent sind die ordentlichen VÖB-Mitgliedsbanken Marktführer bei der Kommunalfinanzierung und stellen zudem rund 22 Prozent aller Unternehmenskredite in Deutschland zur Verfügung. Die Förderbanken im VÖB haben im vergangenen Jahr Förderdarlehen in Höhe von 91,9 Milliarden Euro bereitgestellt. Als einziger kreditwirtschaftlicher Verband übt der VÖB die Funktion eines Arbeitgeberverbandes für seine Mitgliedsinstitute aus. Die tarifrechtlichen Aufgaben, insbesondere der Abschluss von Tarifverträgen, werden von der Tarifgemeinschaft Öffentlicher Banken wahrgenommen. Ihr gehören 60.000 Beschäftigte der VÖB-Mitgliedsinstitute an (zum Ende des Geschäftsjahres 2020). Weitere Informationen unter www.voeb.de

Pressekontakt:

Tel.: 030 8192-161

Fax: 030 8192-167

E-Mail: presse@voeb.deInternet: www.voeb.de